Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8423
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

vnſern künigklichen oder Fürſtlichen hofe in dem yetzgenanten vn ſerm Fürſtenthümbe Steyr hielten / ſeiner notturfft nach vns beſüch en / oder mit vnſer oder vnſer Regenten oder anwald in Steyr ſich erhait vnd gelait zů vns durchziehen würden / das ſol jne nicht gewört werden / doch das ſy ſich dariñ glaitlich halten / vñ weſenlich nicht beleiben. Es ſol auch kain Jud / wo der wonhafft iſt / kaynen Steyrer / noch jren armen leüten / nach dato dits briefs / grund noch poden / die inner oder auſſer vnſers lands Steyr gelegen ſein / nicht leihen / Wo ſy aber das täten / vnd ſolch brief durch ſy oder Chriſten den ſy die vbergäben / inner oder auſſer lannds fürbracht würden / die ſollen gantz krafftloß vnd vernicht ſein / Wir vnſer erben vnnd nachkomen wöllen vnd ſollen auch die obberürt vnſer landſchafft bey ſolchen vnſern gnaden vnd freyhaiten alzeit gnädigklich halten / handhaben / ſchutzen vnd ſchirmen / vnd darwider nicht dringen / bekümern noch beſchwern / noch des yemands andern zůthun geſtatten in kain weyſe vngeuerlich / Mit vrkund dits briefs / Geben zů Schwäbiſchen Werde / Am Freytag vor dem ſuntag Judica in der vaſtn / Nach Chriſti gepurt vierzehenhundert / vnd im ſechſundneůntzigiſten / Vnſer Reiche des Römiſchen im aillften / vnd des Hungriſchen im ſechſten iaren.

Comiſſio domini Regis in Conſilio.

Der brieff / anrürend die frömb / den wein / Laut alſo.

Wir Albrecht von Gots genaden Hertzog zů Oſterreich / zů Steyer / vnnd zů Kärnten / Thůn kund offenlich mit diſem brief / das für vns komen vnſer Edelleůt / vnd auch Landleůt / vñ vnſer Burger / in vnſern Steten auf der Steyrmarch / vnd klagten vns / das ſy vaſt vberladen weren mit den Oſterwein / die man auf die Steyrmarch füret / das das jr verderbnuſſe wäre / vnd das man auch die von alltem recht nicht dahin gefürt het / vnnd baten vns fleiſſigklich / das wir jn die ſelben beſchwärung vnnd vberlaſt / die Sy vntzher von den Oſterwein gehabt hetten / abnemen / Alſo / das man die ſelben wein von Oſterreich fürpaß in vnnſer Land auf die Steyermarch nicht mer füre. Nu haben wir angeſehen / das die vorgenanten vnſer Leůt auf der Steyrmarch / vns vñ vnſern vordern alltzeit mit gantzen treůwen ſeind mit geweſen / ſein wir des enayn worden / das wir ſy bey jren alten recht beleiben wöllen laſſen / vñ haben jn die gnad